

## Unser Blick über den Tellerrand von Raum und Zeit



So wie das Baby vertraut, dass seine Eltern es liebend versorgen, so soll sich unser Bewusstsein darauf ausrichten, von Gott unendlich geliebt zu sein.

Um diese Liebe zu „bemerken“, ist ein vertrauter Umgang mit Gott im Dialog des Gebetes unsere ständige Aufgabe.

"Betet, um nicht in Versuchung zu geraten" ist die Empfehlung des Herrn; darf davon abgeleitet werden:

"Bete wenigstens in der Versuchung, um **GOTTES HILFE** zu erfahren und nicht sündigen zu müssen"?

Ist es nicht unser einziger Verdienst, auf Gottes Hilfe (durch den Schutzengel) zu vertrauen, wenn uns die Versuchung lockt?

Diese erlebte Hilfe weckt die **REUE**, wenn uns die Sünde passiert.

Mit der Reue bitten wir um die **VERSÖHNUNG** in der hl. Beichte.

Das Geschenk der Versöhnung führt zur **ANBETUNG** Gottes in der Eucharistischen Gegenwart Jesu im Tabernakel.

Den Höhepunkt christlicher Berufung bildet die **VEREINIGUNG** mit dem Geopferten und Auferstandenen in der (geistigen) Kommunion bei der hl. Messe.

Daraus wächst die Dankbarkeit für **JEDEN PRIESTER** ...

Eine unerschöpfliche Fundgrube: [www.gottliebtuns.com/](http://www.gottliebtuns.com/)

**Eine wichtige Erfahrung in Situationen, wo wir versucht sind, zu sündigen, ist das vertrauende Bitten um Gottes Hilfe.**

---

Für Stellungnahmen & Rückfragen: Gebhard Blesl, mail to: [gebsy@gmx.at](mailto:gebsy@gmx.at), [www.gebsy.at](http://www.gebsy.at)

# UNSERE SAKRAMENTALE GOTTESBEGEGNUNG

## **Einheit - Freude - Friede**

sind uns vom Auferstandenen zugesagt  
und durch die Erlösung geschenkt.

Die Seele sehnt sich regelmäßig  
nach der Begegnung mit dem Verzeihenden.  
Mit wachsender Freude über die Erlösung  
brauchen wir immer öfter  
das Versöhnungsangebot der heiligen Beichte.

*Gebhard Blesl* ist davon überzeugt:

"Kommunion ohne regelmäßige Beichte  
ist widersinnig, für die Seele unheilvoll und macht  
u m k e h r u n f ä h i g ;  
dieser Zustand ist der Super-GAU für das Seelenheil.  
Um diesem zu entkommen, bleibt nur ein Solidaritätsakt,  
indem wir gemeinsam geistig kommunizieren."

***Die hohe Kunst des Liebens ist es,  
den Nächsten von seinen Fehlern wegzulieben!***



## **v e r z e i h e n**

***immer - jedem - alles - sofort***  
**empfehlt Dr. Helmut Renner**

***Gotteslob Nr. 600 kann helfen***

Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013  
ISBN 978-3-460-42650-6 (Kath. Bibelwerk)

**Das geht nur mit Gottes Hilfe**

**Die Liebe Gottes überzeugt**